



NR. 410 | 11.02.2022

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

Prüfungsordnung  
für den Studiengang  
Instrumentalausbildung (Bachelor of Music)  
der Folkwang Universität der Künste

vom 19.01.2022

Aufgrund der §§ 2 Absatz 4, 25 Absatz 2 und 56 des Gesetzes über die Kunsthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Kunsthochschulgesetz Nordrhein-Westfalen – KunstHG) vom 13.03.2008 (GV. NRW. S. 195), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. November 2021 (GV. NRW. S. 1209a), hat der Fachbereich 1 der Folkwang Universität der Künste folgende Ordnung erlassen:

Inhalt:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums und Zweck der Bachelorprüfung
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Hochschulgrad
- § 5 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums und Studienumfang
- § 6 Bestimmungen über Modul(teil)prüfungen
- § 7 Abschlussmodulprüfung
- § 8 Bildung der Gesamtnote
- § 9 Anerkennung von außerhochschulischen Leistungen
- § 10 Übergangsbestimmungen, Veröffentlichung und Inkrafttreten

Anhang: Studienverlaufsplan vom 19.01.2022

## **§ 1**

### **Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt die fachspezifischen Anforderungen an die Hochschulausbildung und das Prüfungsverfahren im Studiengang Bachelor of Music Instrumentalausbildung in Ergänzung zu der Rahmenprüfungsordnung für die Studiengänge der Folkwang Universität der Künste in ihrer aktuellen Fassung. Sie gilt in Verbindung mit dem Studienverlaufsplan für diesen Studiengang.

## **§ 2**

### **Ziel des Studiums und Zweck der Bachelorprüfung**

(1) Die Bachelorprüfung bildet den ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Mit dem Bachelorabschluss wird nachgewiesen, dass die Absolvent\*innen unter Berücksichtigung der Veränderungen und Anforderungen der Berufswelt fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und

Methoden erworben haben, die zu selbstständiger künstlerischer und wissenschaftlicher Arbeit und zu verantwortlichem Handeln befähigen. Die Absolvent\*innen sollen in der Lage sein, dem Leitbild der Folkwang Universität der Künste entsprechend, transdisziplinär zu arbeiten und einen impulsgebenden Beitrag für die kulturelle Entwicklung der Gesellschaft zu leisten. Das Studium vermittelt insbesondere technisches Können, Interpretationsfähigkeit, Stilempfinden, Phantasie, gestalterisches Vermögen, theoretisch-wissenschaftliche Kenntnisse, künstlerisch-praktischen Umgang mit den vielfältigen Formen des heutigen Musizierens im Bereich des jeweiligen Hauptfaches.

Das Studium soll den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die künstlerischen, technischen und praktischen Fähigkeiten und Kenntnisse so vermitteln, dass sie als Solisten, Kammermusiker, Ensemble- und Orchester- musiker künstlerisch arbeiten können.

(2) Durch die Modul- und Modulteilprüfungen wird nachgewiesen, dass die wesentlichen Lernziele der jeweiligen Module erfüllt worden sind.

Durch die Abschlussmodulprüfung wird nachgewiesen, dass die\*der Studierende die Ziele des Studiums erreicht hat.

### **§ 3**

#### **Zugangsvoraussetzungen**

(1) Die Zulassung zum Studium erfolgt zum Wintersemester.

(2) Zugangsvoraussetzungen sind die allgemeine Hochschulreife und eine künstlerische Eignung. In Ausnahmefällen können Bewerber\*innen auch ohne allgemeine Hochschulreife zugelassen werden, sofern sie eine besondere künstlerische Begabung nachweisen.

Näheres über das Eignungsprüfungsverfahren regelt die Rahmenordnung zur Feststellung der künstlerischen oder studiengangspezifischen Eignung und der besonderen künstlerischen Begabung an der Folkwang Universität der Künste (Rahmeneignungsprüfungsordnung) in der jeweils gültigen Fassung.

(3) Für Bewerber\*innen, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, ist der Nachweis von Deutschkenntnissen entsprechend der Prüfungsordnung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse für Studienbewerber\*innen und Studierende an der Folkwang Universität der Künste – Sprachprüfungsordnung – in der jeweils gültigen Fassung erforderlich.

**§ 4****Feststellung der künstlerischen Eignung**

(1) Neben den Regelungen der Rahmeneignungsprüfungsordnung in der jeweils gültigen Fassung gelten die nachfolgenden studiengangspezifischen Regelungen.

(2) Die Feststellung der künstlerischen Eignung besteht aus einer digitalen Vorrunde, die elektronisch durchgeführt wird (1. Stufe des Auswahlverfahrens), und einer Präsenzprüfung (2. Stufe des Auswahlverfahrens). Zum erfolgreichen Durchlaufen des Prozesses zur Feststellung der künstlerischen Eignung müssen sämtliche, im Folgenden genannten Anforderungen der beiden Stufen erfüllt sein.

**§ 5****Digitale Vorrunde (1. Runde)**

(1) Für die digitale Vorrunde reichen die Bewerber\*innen fristgerecht ein Video auf elektronischem Weg ein. Das Video darf innerhalb des Vortrags desselben Werkes keine Schnitte enthalten.

(2) Die instrumentalspezifischen Anforderungen (Dauer, Pflichtstücke etc.) werden auf der Homepage der Folkwang Universität der Künste veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert.

(3) Für die digitale Vorrunde gelten die folgenden inhaltlichen Kriterien:

1. Instrumentaltechnischer Leistungsstand,
2. musikalische Ausdrucksfähigkeit und
3. stilistisches Differenzierungsvermögen/Stilsicherheit.

(4) Die digitale Vorrunde wird zusammengefasst mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ gewertet. Bewerber\*innen, die bestanden haben, werden schriftlich zur Präsenzprüfung eingeladen.

**§ 6****Präsenzprüfung (2. Runde)**

(1) Die Präsenzprüfung besteht aus einem Vorspiel von stilistisch unterschiedlichen Werken höchsten Anspruchs.

(2) § 5 Abs. 2 gilt entsprechend.

(3) Für die Präsenzprüfung gelten die folgenden inhaltlichen Kriterien:

1. Instrumentaltechnischer Leistungsstand,
2. musikalische Ausdrucksfähigkeit,
3. stilistisches Differenzierungsvermögen/Stilsicherheit,
4. Ästhetik und Sinn für den Klang und
5. Bühnenpräsenz.

(4) Für die Präsenzprüfung kann eine andere Prüfungskommission als für die digitale Vorrunde gebildet werden.

(5) Es ist möglich, dass diese Runde, die regulär vor Ort und in Präsenz stattfindet, in Ausnahmefällen ebenfalls elektronisch stattfindet.

## **§ 7**

### **Hochschulgrad**

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums verleiht die Folkwang Universität der Künste den akademischen Grad "Bachelor of Music", abgekürzt "B.Mus.".

## **§ 8**

### **Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums und Studienumfang**

(1) Die Regelstudienzeit im Bachelorstudiengang Instrumentalausbildung beträgt 8 Semester.

(2) Das Studium umfasst pro Studienjahr 60 ECTS-Credits und demnach insgesamt 240 ECTS-Credits. Die Verteilung der ECTS-Credits regelt der Studienverlaufsplan.

(3) Pro Studienjahr sollen 60 ECTS-Credits erworben werden. Studierende, die nach dem zweiten Fachsemester weniger als 40 ECTS-Credits erworben haben, müssen an einer fachbezogenen Studienberatung teilnehmen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.

(4) Um die Voraussetzungen für eine Modul(teil)prüfung zu erfüllen, darf in praktischen Ausbildungsveranstaltungen eine Fehlzeit von 20 % nicht überschritten werden, um die Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson zu gewährleisten.

### **§ 9**

#### **Bestimmungen über Modul(teil)prüfungen**

(1) Nicht bestandene Modul(teil)prüfungen können maximal zweimal, die Modulprüfung Bachelorprojekt einmal wiederholt werden. Der Termin der Wiederholungsprüfungen studienbegleitender Modul(teil)prüfungen ist so zu terminieren, dass die Regelstudienzeit wenn möglich eingehalten werden kann.

(2) Besteht ein\*e Prüfungskandidat\*in eine zusammengesetzte Modulprüfung nicht, so muss er\*sie nur jede nicht bestandene Teilprüfung wiederholen.

(3) Absatz 1 Satz 1 gilt nicht für Prüfungen im Bereich Optionale Studien. Prüfungen im Bereich Optionale Studien können bis zu deren Bestehen wiederholt werden. Nach nicht bestandener Prüfung kann die Prüfungsleistung auch in einer anderen Lehrveranstaltung des Bereichs Optionale Studien erbracht werden.

### **§ 10**

#### **Anmeldung zum und Rücktritt vom Bachelorprojekt**

(1) Der Antrag auf Zulassung zum Modul „Bachelorprojekt“ ist schriftlich an den Prüfungsausschuss zu richten und beim Prüfungsamt einzureichen. Die Fristen für die Anmeldung werden vom Prüfungsamt bekannt gegeben. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. der Nachweis der Immatrikulation an der Folkwang Universität der Künste für den Studiengang B.A. Instrumental Ausbildung,
2. eine Erklärung der\*des Kandidat\*in, dass ihm die Prüfungsordnung bekannt ist und
3. eine Erklärung der\*des Kandidat\*in, ob er\*sie bereits eine Bachelorprüfung in dem gleichen Studiengang an einer anderen Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes endgültig nicht bestanden hat oder aber sich in einem Prüfungsverfahren

befindet.

(2) Die Voraussetzung zur Zulassung zum Modul „Bachelorprojekt“ ist erfüllt, wenn folgende studienbegleitenden Modulprüfungen bestanden sind:

1. Für Streicher, Bläser und Schlagwerk (A):

- a) Hauptfach I, II und III,
- b) Interpretation I und II,
- c) Klangkörper I, II und III,
- d) Aufführungspraxis I und II und
- e) Kammermusik I und II.

2. Für Klavier, Akkordeon, Gitarre, Orgel (B) und Historische Tasteninstrumente (C):

- a) Hauptfach I, II und III,
- b) Interpretation I und II,
- c) Klangkörper I,
- d) Aufführungspraxis I und II und
- e) Kammermusik I und II.

(3) Der Antrag auf Zulassung zum Modul „Bachelorprojekt“ ist jeweils bis zum Ende des der Prüfung vorangehenden Semesters zu stellen. Anmeldeschluss für das Sommersemester ist jeweils der 31.03.; Anmeldeschluss für das Wintersemester ist jeweils der 30.09.

(4) Der Rücktritt vom Modul „Bachelorprojekt“ ist einmalig bis einen Monat nach Zulassung zum Modul ohne Angabe von Gründen möglich und ist schriftlich beim Prüfungsausschuss zu melden. Das Bachelorprojekt muss dann mit einem neuen Thema beantragt werden.

## **§ 11**

### **Modulprüfung „Bachelorprojekt“**

(1) Die Prüfung des Moduls „Bachelorprojekt“ besteht aus der Präsentation des Ergebnisses

des Bachelorprojektes entweder in Form eines Vorspiels und einem Mediendokument (Bachelorprojekt A) oder in Form eines Lecture Recitals (Bachelorprojekt B).

(2) Art und Aufgabenstellung des Bachelorprojektes beziehen sich auf das Hauptfach (Instrument). Das Bachelorprojekt wird von der\*dem Studierenden entwickelt und bearbeitet.

(3) Nach Antragstellung durch die\*den Prüfungskandidat\*in in Form eines schriftlichen Konzeptes und eines Zeitplans beim Prüfungsausschuss sowie der Äußerung des Wunsches zur Bestellung einer Prüfungskommission gemäß der Rahmenprüfungsordnung entscheidet der Prüfungsausschuss über die Bestellung des\*der Betreuer\*in und der Prüfungskommission. Die\*der Betreuer\*in ist in der Regel die\*der Hauptfachlehrer\*in. Der Zeitpunkt der Ausgabe des Bachelorprojektes durch das Prüfungsamt ist aktenkundig zu machen.

(4) Die Note des Bachelorprojektes A bildet sich aus den zwei Noten des praktischen Vorspiels und des mediendokumentierten Projektteils nach folgender Gewichtung:

1. Praktisches Vorspiel: 2-fach und
2. Mediendokumentierter Teil: 1-fach.

Bei der Bewertung des Bachelorprojektes B in Form eines Lecture Recitals vergibt die Prüfungskommission eine Gesamtnote.

(5) Das Vorspiel als Teil des Bachelorprojekts A wird von der bestellten Prüfungskommission benotet (Kommissionsprüfung). Die Note bildet sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten der Kommissionsmitglieder. Das Vorspiel findet in der Regel in dem festgelegten Prüfungszeitraum statt.

(6) Der mediendokumentierte Projektteil wird von zwei Prüfer\*innen bewertet, die Mitglied der vom Prüfungsausschuss bestellten Kommission sind. Eine\*r der Prüfer\*innen soll die\*der Hauptfachlehrer\*in sein. Beide Prüfer\*innen oder Prüfer werden vom Prüfungsausschuss in Absprache mit dem Prüfungsamt bestimmt. Wenn die Benotung der beiden Gutachter\*innen um mehr als 2,0 abweicht, wird vom Prüfungsausschuss eine dritte Gutachterin oder ein dritter Gutachter bestimmt. Die Note bildet sich aus dem arithmetischen Mittel der Gutachternoten.

Die Bearbeitungszeit für den mediendokumentierten Teil des Bachelorprojektes A beträgt



zwei Monate. Das Thema des Bachelorprojektes muss so gestellt sein, dass die zur Bearbeitung vorgegebene Frist eingehalten werden kann. Der mediendokumentierte Projektteil des Bachelorprojektes ist dem Prüfungsamt fristgemäß in dreifacher Ausfertigung zu übergeben; der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen.

Bei der Abgabe des mediendokumentierten Projektteils des Bachelorprojektes hat die\*der Prüfungskandidat\*in schriftlich zu versichern, dass er\*sie seine Arbeit selbstständig erstellt hat und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

## **§ 12**

### **Bildung der Gesamtnote**

(1) Die Gesamtnote des Bachelorstudienganges Instrumentalausbildung ergibt sich aus der jeweiligen Gewichtung der ausgewiesenen Module. Bei der Berechnung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle berücksichtigt. Dabei wird auf die erste Dezimalstelle gerundet.

Ausgewiesene Module für die Bildung der Gesamtnote sind:

1. Modulnote Hauptfach III: 1-fach,
2. Durchschnittsnote der Modulnoten Interpretation I + II + III: 1-fach,
3. Durchschnittsnote der Modulnoten Kammermusik I + II: 1-fach und
4. Bachelorprojekt: 2-fach.

(2) Ist die Gesamtnote sehr gut (1,1 oder besser), wird im Zeugnis das Gesamturteil „mit Auszeichnung bestanden“ erteilt.

## **§ 13**

### **Übergangsbestimmungen, Veröffentlichung und Inkrafttreten**

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Folkwang Universität der Künste veröffentlicht

(2) Alle Studierenden, die vor dem Wintersemester 2022/23 das Studium im Studiengang Bachelor of Music Instrumentalausbildung begonnen haben, erhalten die Möglichkeit, ihr



Studium nach der für sie geltenden Prüfungsordnung zu beenden. Eine Fortführung des Studiums nach der vorliegenden Ordnung ist auf schriftlichen Antrag an den Prüfungsausschuss möglich.

(3) Letztmalig werden für die Studierenden im Studiengang Bachelor of Music Instrumental-  
ausbildung Prüfungen nach der Prüfungsordnung Bachelor of Music Instrumental-  
ausbildung vom 18.02.2014 im Sommersemester 2029 angeboten. Nach Ablauf dieser Übergangsfrist  
werden Prüfungen nur noch nach dieser Prüfungsordnung abgelegt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs 1 der Folk-  
wang Universität der Künste vom 19.01.2022.

Essen, den 19.01.2022

Der Rektor

Prof. Dr. Andreas Jacob

## 1. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>B-IAA-1: Hauptfach I</b>	P	45*/75	945/975*	1020	34	u	
B-IAA-1.1: Hauptfach I (Barockcello, Barockvioline, Harfe, Kontrabass, Viola, Violine, Violoncello, Blockflöte, Fagott, Horn, Klarinette, Oboe, Posaune, Querflöte, Traversflöte, Trompete, Tuba, Schlagzeug)	E	45	945/975*	990/1020*	33/34*	u	PP
B-IAA-1.2: Korrepetition I (ausser Harfe/Schlagzeug)	E	30	0	30	1	u	LN***
<b>B-IAA-2: Interpretation I</b>	P	127,5	292,5	420	14	b	
B-IAA-2.1: Grundlagen des musikalischen Hörens	SE, Ü	15	45	60	2	b	K
B-IAA-2.2: Grundlagen der Musiktheorie	SE, Ü	30	90	120	4	b	K / LN***
B-IAA-2.3: Musikwissenschaft I	V	60	120	180	6	b	K
B-IAA-2.4: Klavier (Nebenfach) I (für Hauptfach Blockflöte ist auch Cembalo möglich)	E	22,5	37,5	60	2	u	PP
<b>B-IAA-3: Klangkörper I</b>	WP	120	60	180	6	u	
B-IAA-3.1: Hochschulorchester/Folkwang Symphony	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-3.2: Opernorchester/Folkwang Opera	PR	60	30	90	3	u	LN***
B-IAA-3.3: Kammerorchester/Folkwang Sinfonietta	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-3.4: Folkwang Modern	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-3.5: Folkwang Barock	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-3.6: Brassband	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-3.7: Harmonie	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-3.8: Chor	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
<b>B-IAA-4: Aufführungspraxis I</b>	P	30	90	120	4	u	
B-IAA-4.1: Alte Musik I	E, GR	30	90	120	4	u	K / PP
<b>B-IAA-5: Optionale Studien</b>	WP	X**	X**	60	2	u	LN***
<b>1. Studienjahr gesamt</b>				1800	60		

\* nur Schlagzeug/Harfe

\*\*je nach gewählten Modulteilern variieren Kontaktzeit und Selbststudium

### Modultypen:

A = Aufbaumodul  
B = Basismodul  
P = Pflichtmodul  
W = Wahlmodul  
WP = Wahlpflichtmodul  
Z = Zusatzmodul

### Prüfungsart:

b = benotet  
u = unbenotet

### Veranstaltungsart:

BS = Blockseminar  
E = Einzelunterricht  
GR = Gruppenunterricht  
H = Hospitation  
PR = Projekt  
SE = Seminar  
Ü = Übung  
V = Vorlesung

### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
K = Klausur  
LN = Leistungsnachweis\*\*\*  
M = mündliche Prüfung  
MA = Mappe  
PRO = Probe  
PK = Präsentation im Kolloquium  
PP = Praktische Prüfung  
PRA = Präsentation  
R = Referat  
SD = Schriftl. Dokumentation

\*\*\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert. Dies ermöglicht Ihren Lehrenden weitgehende Freiheit bei der Festlegung der formalen Leistungsanforderungen.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

## 2. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>B-IAA-6: Hauptfach II</b>	P	45/75/90	810/825/855	900	30	b	
B-IAA-6.1: Hauptfach II (Barockcello, Barockvioline, Harfe, Kontrabass, Viola, Violine, Violoncello, Blockflöte, Fagott, Horn, Klarinette, Oboe, Posaune, Querflöte, Traversflöte, Trompete, Tuba, Schlagzeug)	E	30	615/660/690	645/690/720	21,5/23/24	b	PP
B-IAA-6.2: Ergänzendes Hauptfach I (Fagott, Horn, Klarinette, Oboe, Posaune, Querflöte, Trompete, Tuba)	W / E	15	30	45	1,5	u	PP
B-IAA-6.3 Orchesterstellen I	E	15	165	180	6	u	PP
B-IAA-6.4: Korrepetition II (ausser Harfe/Schlagzeug)	E	30	0	30	1	u	LN***
<b>B-IAA-7: Interpretation II</b>	P	127,5	292,5	420	14	b	
B-IAA-7.1: Musikalisches Hören	SE, Ü	15	45	60	2	b	K
B-IAA-7.2: Tonsatz / Analyse	SE, Ü	30	90	120	4	b	MA / M / K
B-IAA-7.3: Musikwissenschaft II	V, SE	60	120	180	6	b	M / K
B-IAA-7.4: Klavier (Nebenfach) II (für Hauptfach Blockflöte ist auch Cembalo möglich)	E	22,5	37,5	60	2	u	PP
<b>B-IAA-8: Klangkörper II</b>	WP	120	60	180	6	u	
B-IAA-8.1: Hochschulorchester/Folkwang Symphony	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-8.2: Opernorchester/Folkwang Opera	PR	60	30	90	3	u	LN***
B-IAA-8.3: Kammerorchester/Folkwang Sinfonietta	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-8.4: Folkwang Modern	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-8.5: Folkwang Barock	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-8.6: Brassband	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-8.7: Harmonie	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-8.8: Chor	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
<b>B-IAA-9: Aufführungspraxis II</b>	P	30	90	120	4	u	
B-IAA-9.1: Neue Musik I	E, GR	30	90	120	4	u	M / PP
<b>B-IAA-10: Kammermusik I</b>	P	45	135	180	6	b	
B-IAA-10.1: Kammermusik I	GR	45	135	180	6	b	PP
<b>2. Studienjahr gesamt</b>				1800	60		

### Modultypen:

A = Aufbaumodul  
B = Basismodul  
P = Pflichtmodul  
W = Wahlmodul  
WP = Wahlpflichtmodul  
Z = Zusatzmodul

### Prüfungsart:

b = benotet  
u = unbenotet

### Veranstaltungsart:

BS = Blockseminar  
E = Einzelunterricht  
GR = Gruppenunterricht  
H = Hospitation  
PR = Projekt  
SE = Seminar  
Ü = Übung  
V = Vorlesung

### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
K = Klausur  
LN = Leistungsnachweis\*\*  
M = mündliche Prüfung  
MA = Mappe  
PRO = Probe  
PK = Präsentation im Kolloquium  
PP = Praktische Prüfung  
PRA = Präsentation  
R = Referat  
SD = Schriftl. Dokumentation

\*\*\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert. Dies ermöglicht Ihren Lehrenden weitgehende Freiheit bei der Festlegung der formalen Leistungsanforderungen.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

### 3. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>B-IAA-11: Hauptfach III</b>	P	90/75/45	930/945/975	1020	34	b	
B-IAA-11.1: Hauptfach III (Barockcello, Barockvioline, Harfe, Kontrabass, Viola, Violine, Violoncello, Blockflöte, Fagott, Horn, Klarinette, Oboe, Posaune, Querflöte, Traversflöte, Trompete, Tuba, Schlagzeug)	E	30	735/780/810	765/810/840	26/27/28	b	PP
B-IAA-11.2: Ergänzendes Hauptfach II (Fagott, Horn, Klarinette, Oboe, Posaune, Querflöte, Trompete, Tuba)	W / E	15	30	45	1,5	u	PP
B-IAA-11.3: Korrepetition III (ausser Harfe/Schlagzeug)	E	30	0	30	1	u	LN***
B-IAA-11.4: Orchesterstellen II	E	15	165	180	6	u	PP
<b>B-IAA-12: Interpretation III</b>	P	60	120	180	6	b	
B-IAA-12.1: Musiktheorie	SE	60	120	180	6	b	MA / M / K / PR
<b>B-IAA-13: Klangkörper III</b>	WP	120	60	180	6	u	
B-IAA-13.1: Hochschulorchester/Folkwang Symphony	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-13.2: Opernorchester/Folkwang Opera	PR	60	30	90	3	u	LN***
B-IAA-13.3: Kammerorchester/Folkwang Sinfonietta	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-13.4: Folkwang Modern	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-13.5: Folkwang Barock	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-13.6: Brassband	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-13.7: Harmonie	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-13.8: Chor	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
<b>B-IAA-14: Kammermusik II</b>	P	45	135	180	6	b	
B-IAA-14.1: Kammermusik II	GR	45	135	180	6	b	PP
<b>B-IAA-15: Spezialisierung I (1 aus x)</b>	WP	30	90	120	4	u	
B-IAA-15.1: Alte Musik II	GR, V	30	90	120	4	u	M / K / PP
B-IAA-15.2: Neue Musik II	GR, V	30	90	120	4	u	M / K / PP
<b>B-IAA-16: Vertiefung I (2 aus x)</b>	WP	X*	X*	120	4	u	
B-IAA-16.1: Vertiefung I (siehe Angebot pro Semester)		X*	X*	60	2	u	M / K / R / PP
<b>B-IAA-17: LAB (optional pro Semester)</b>	W	X*	X*	(180 - 420)	(6 - 14)	u	PP / R / PR
<b>3. Studienjahr gesamt</b>				1800	60		

\*je nach gewählten Modulteilern variieren Kontaktzeit und Selbststudium

**Modultypen:**

A = Aufbaumodul  
B = Basismodul  
P = Pflichtmodul  
W = Wahlmodul  
WP = Wahlpflichtmodul  
Z = Zusatzmodul

**Prüfungsart:**

b = benotet  
u = unbenotet

**Veranstaltungsart:**

BS = Blockseminar  
E = Einzelunterricht  
GR = Gruppenunterricht  
H = Hospitation  
PR = Projekt  
SE = Seminar  
Ü = Übung  
V = Vorlesung

**Prüfungsform:**

HA = Hausarbeit  
K = Klausur  
LN = Leistungsnachweis\*\*  
M = mündliche Prüfung  
MA = Mappe  
PRO = Probe  
PK = Präsentation im Kolloquium  
PP = Praktische Prüfung  
PRA = Präsentation  
R = Referat  
SD = Schriftl. Dokumentation

\*\*\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert. Dies ermöglicht Ihren Lehrenden weitgehende Freiheit bei der Festlegung der formalen Leistungsanforderungen.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

#### 4. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>B-IAA-18: Hauptfach IV</b>	P	90/75/45	930/945/975	1020	34	u	
B-IAA-18.1: Hauptfach IV (Barockcello, Barockvioline, Harfe, Kontrabass, Viola, Violine, Violoncello, Blockflöte, Fagott, Horn, Klarinette, Oboe, Posaune, Querflöte, Traversflöte, Trompete, Tuba, Schlagzeug)	E	30	735/780/810	765/810/840	26/27/28	u	PP
B-IAA-18.2: Ergänzendes Hauptfach III (Fagott, Horn, Klarinette, Oboe, Posaune, Querflöte, Trompete, Tuba)	W / E	15	30	45	1,5	u	PP
B-IAA-18.3: Korrepetition IV (ausser Harfe/Schlagzeug)	E	30	0	30	1	u	LN***
B-IAA-18.4: Orchesterstellen III	E	15	165	180	6	u	PP
<b>B-IAA-19: Klangkörper IV</b>	WP	120	60	180	6	u	
B-IAA-19.1: Hochschulorchester/Folkwang Symphony	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-19.2: Opernorchester/Folkwang Opera	PR	60	30	90	3	u	LN***
B-IAA-19.3: Kammerorchester/Folkwang Sinfonietta	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-19.4: Folkwang Modern	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-19.5: Folkwang Barock	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-19.6: Brassband	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-19.7: Harmonie	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
B-IAA-19.8: Chor	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
<b>B-IAA-20: Spezialisierung II (1 aus x)</b>	WP	30	90	120	4	u	
B-IAA-20.1: Kammermusik III	GR, V	30	90	120	4	u	PP.
B-IAA-20.2: Alte Musik III	GR, V	30	90	120	4	u	K / M / PP
B-IAA-20.3: Neue Musik III	GR, V	30	90	120	4	u	K / M / PP
<b>B-IAA-21: Vertiefung II (2 aus x)</b>	WP	X*	X*	120	4	u	
B-IAA-21.1: Vertiefung II (siehe Angebot pro Semester)		X*	X*	60	2	u	K / M / R / PP
<b>B-IAA-5: Optionale Studien</b>	WP	X*	X*	60	2	u	LN***
<b>B-IAA-22: Bachelorprojekt</b>	P	0	300	300	10	b	PP/PK/HA
<b>4. Studienjahr gesamt</b>				1800	60		

\*je nach gewählten Modulteilten variieren Kontaktzeit und Selbststudium

##### Modultypen:

A = Aufbaumodul  
B = Basismodul  
P = Pflichtmodul  
W = Wahlmodul  
WP = Wahlpflichtmodul  
Z = Zusatzmodul

##### Prüfungsart:

b = benotet  
u = unbenotet

##### Veranstaltungsart:

BS = Blockseminar  
E = Einzelunterricht  
GR = Gruppenunterricht  
H = Hospitation  
PR = Projekt  
SE = Seminar  
Ü = Übung  
V = Vorlesung

##### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
K = Klausur  
LN = Leistungsnachweis\*\*  
M = mündliche Prüfung  
MA = Mappe  
PRO = Probe  
PK = Präsentation im Kolloquium  
PP = Praktische Prüfung  
PRA = Präsentation  
R = Referat  
SD = Schriftl. Dokumentation

\*\*\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert. Dies ermöglicht Ihren Lehrenden weitgehende Freiheit bei der Festlegung der formalen Leistungsanforderungen.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

## 1. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>B-IAB-1: Hauptfach I</b>	P	45	1065	1110	37	u	
B-IAB-1.1: Hauptfach I (Klavier, Akkordeon, Gitarre, Orgel)	E	45	1065	1110	37	u	PP
<b>B-IAB-2: Interpretation I</b>	P	135	285	420	14	b	
B-IAB-2.1: Grundlagen des musikalischen Hörens	SE, Ü	15	45	60	2	b	K
B-IAB-2.2: Grundlagen der Musiktheorie	SE, Ü	30	90	120	4	b	K / LN***
B-IAB-2.3: Musikwissenschaft I	V, SE	60	120	180	6	b	K
B-IAB-2.4: Generalbass I	SE, E	30	30	60	2	u	PP
<b>B-IAB-3: Klangkörper I</b>	P	60	30	90	3	u	
B-IAB-3.1: Chor	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
<b>B-IAB-4: Aufführungspraxis I</b>	P	30	90	120	4	u	
B-IAB-4.1: Alte Musik I	E, GR	30	90	120	4	u	K / PP
<b>B-IAB-5: Optionale Studien</b>	WP	X*	X*	60	2	u	LN***
<b>1. Studienjahr gesamt</b>				1800	60		

\*je nach gewählten Modulteilern variieren Kontaktzeit und Selbststudium

### Modultypen:

A = Aufbaumodul  
B = Basismodul  
P = Pflichtmodul  
W = Wahlmodul  
WP = Wahlpflichtmodul  
Z = Zusatzmodul

### Prüfungsart:

b = benotet  
u = unbenotet

### Veranstaltungsart:

BS = Blockseminar  
E = Einzelunterricht  
GR = Gruppenunterricht  
H = Hospitation  
PR = Projekt  
SE = Seminar  
Ü = Übung  
V = Vorlesung

### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
K = Klausur  
LN = Leistungsnachweis\*\*\*  
M = mündliche Prüfung  
MA = Mappe  
PRO = Probe  
PK = Präsentation im Kolloquium  
PP = Praktische Prüfung  
PRA = Präsentation  
R = Referat  
SD = Schriftl. Dokumentation

\*\*\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert. Dies ermöglicht Ihren Lehrenden weitgehende Freiheit bei der Festlegung der formalen Leistungsanforderungen.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

## 2. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>B-IAB-6: Hauptfach II</b>	P	45/57**	1035/1023**	1080	36	b	
B-IAB-6.1: Hauptfach II (Akkordeon, Gitarre, Orgel)	E	45	1035	1080	36	b	PP
B-IAB-6.2: Hauptfach II (Klavier)	E	45	855	900	30	b	PP
B-IAB-6.3: Instrumentales Duo / Korrepetition I (HF Klavier)	E, GR	12	168	180	6	b	PP.
<b>B-IAB-7: Interpretation II</b>	P	105	255	360	12	b	
B-IAB-7.1: Musikalisches Hören	SE, Ü	15	45	60	2	b	K
B-IAB-7.2: Tonsatz / Analyse	SE, Ü	30	90	120	4	b	MA / M / K
B-IAB-7.3: Musikwissenschaft II	V, SE	60	120	180	6	b	M / K
<b>B-IAB-9: Aufführungspraxis II</b>	P	30	90	120	4	u	
B-IAB-9.1: Neue Musik I	E, GR	30	90	120	4	u	M / PP
<b>B-IAB-10: Kammermusik I</b>	P	45	135	180	6	b	
B-IAB-10.1: Kammermusik I	GR	45	135	180	6	b	PP
<b>B-IAB-5: Optionale Studien</b>	WP	X*	X*	60	2	u	LN***
<b>2. Studienjahr gesamt</b>				1800	60		

\*je nach gewählten Modulteilern variieren Kontaktzeit und Selbststudium

\*\*gilt nur für Klavier

### Modultypen:

A = Aufbaumodul  
B = Basismodul  
P = Pflichtmodul  
W = Wahlmodul  
WP = Wahlpflichtmodul  
Z = Zusatzmodul

### Prüfungsart:

b = benotet  
u = unbenotet

### Veranstaltungsart:

BS = Blockseminar  
E = Einzelunterricht  
GR = Gruppenunterricht  
H = Hospitation  
PR = Projekt  
SE = Seminar  
Ü = Übung  
V = Vorlesung

### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
K = Klausur  
LN = Leistungsnachweis\*\*\*  
M = mündliche Prüfung  
MA = Mappe  
PRO = Probe  
PK = Präsentation im Kolloquium  
PP = Praktische Prüfung  
PRA = Präsentation  
R = Referat  
SD = Schriftl. Dokumentation

\*\*\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert. Dies ermöglicht Ihren Lehrenden weitgehende Freiheit bei der Festlegung der formalen Leistungsanforderungen.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).



### 3. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>B-IAB-11: Hauptfach III</b>	P	45/57**	1095/1143**	1140/1200**	38/40**	b	
B-IAB-11.1: Hauptfach III (Akkordeon, Gitarre, Orgel)	E	45	1095	1140	38	b	PP
B-IAB-11.2: Hauptfach III (Klavier)	E	45	975	1020	34	b	PP
B-IAB-11.3: Instrumentales Duo / Korrepetition II (HF Klavier)	E, GR	12	168	180	6	b	PP
<b>B-IAB-12: Interpretation III</b>	P	60	120	180	6	b	
B-IAB-12.1: Musiktheorie	SE	60	120	180	6	b	MA / M / K / PR
<b>B-IAB-14: Kammermusik II</b>	P	45	135	180	6	b	
B-IAB-14.1: Kammermusik II	GR	45	135	180	6	b	PP
<b>B-IAB-15: Spezialisierung I (1 aus x)</b>	WP	30	90	120	4	u	
B-IAB-15.1: Alte Musik II	GR, V	30	90	120	4	u	M / K / PP
B-IAB-15.2: Neue Musik II	GR, V	30	90	120	4	u	M / K / PP
<b>B-IAB-16: Vertiefung I (2 aus x)</b>	WP	X*	X*	120	4	u	
B-IAB-16.1: Vertiefung I (siehe Angebot pro Semester)		X*	X*	60	2	u	M / K / R / PP
<b>B-IAB-5: Optionale Studien (Akkordeon, Gitarre, Orgel)</b>	WP	X*	X*	60	2	u	LN***
<b>B-IAB-17: LAB (optional pro Semester)</b>	W	X*	X*	(180 - 420)	(6 - 14)	u	PP / R / PR
<b>3. Studienjahr gesamt</b>				1800	60		

\*je nach gewählten Modulteilern variieren Kontaktzeit und Selbststudium \*\*gilt nur für Klavier

#### Modultypen:

A = Aufbaumodul  
B = Basismodul  
P = Pflichtmodul  
W = Wahlmodul  
WP = Wahlpflichtmodul  
Z = Zusatzmodul

#### Prüfungsart:

b = benotet  
u = unbenotet

#### Veranstaltungsart:

BS = Blockseminar  
E = Einzelunterricht  
GR = Gruppenunterricht  
H = Hospitation  
PR = Projekt  
SE = Seminar  
Ü = Übung  
V = Vorlesung

#### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
K = Klausur  
LN = Leistungsnachweis\*\*\*  
M = mündliche Prüfung  
MA = Mappe  
PRO = Probe  
PK = Präsentation im Kolloquium  
PP = Praktische Prüfung  
PRA = Präsentation  
R = Referat  
SD = Schriftl. Dokumentation

\*\*\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert. Dies ermöglicht Ihren Lehrenden weitgehende Freiheit bei der Festlegung der formalen Leistungsanforderungen.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

#### 4. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>B-IAB-18: Hauptfach IV</b>	P	45/55**	1155/1145**	1200	40	u	
B-IAB-18.1: Hauptfach IV (Akkordeon, Gitarre, Orgel)	E	45	1155	1200	40	u	PP
B-IAB-18.2: Hauptfach IV (Klavier)	E	45	1035	1080	36	u	PP
B-IAB-18.3: Instrumentales Duo / Korrepetition III (HF Klavier)	E, GR	10	110	120	4	u	PP
<b>B-IAB-20: Spezialisierung II (1 aus x)</b>	WP	30	90	120	4	u	
B-IAB-20.1: Kammermusik III	GR, V	30	90	120	4	u	PP .
B-IAB-20.2: Alte Musik III	GR, V	30	90	120	4	u	K / M / PP
B-IAB-20.3: Neue Musik III	GR, V	30	90	120	4	u	K / M / PP
<b>B-IAB-21: Vertiefung II (2 aus x)</b>	WP	X*	X*	120	4	u	
B-IAB-21.1: Vertiefung II (siehe Angebot pro Semester)		X*	X*	60	2	u	PP / K / M / R
<b>B-IAB-5: Optionale Studien</b>	WP	X*	X*	60	2	u	LN***
<b>B-IAB-22: Bachelorprojekt</b>	P	0	300	300	10	b	PP/PK/HA
<b>4. Studienjahr gesamt</b>				1800	60		

\*je nach gewählten Modulteilern variieren Kontaktzeit und Selbststudium

\*\*gilt nur für Klavier

##### Modultypen:

A = Aufbaumodul  
B = Basismodul  
P = Pflichtmodul  
W = Wahlmodul  
WP = Wahlpflichtmodul  
Z = Zusatzmodul

##### Prüfungsart:

b = benotet  
u = unbenotet

##### Veranstaltungsart:

BS = Blockseminar  
E = Einzelunterricht  
GR = Gruppenunterricht  
H = Hospitation  
PR = Projekt  
SE = Seminar  
Ü = Übung  
V = Vorlesung

##### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
K = Klausur  
LN = Leistungsnachweis\*\*\*  
M = mündliche Prüfung  
MA = Mappe  
PRO = Probe  
PK = Präsentation im Kolloquium  
PP = Praktische Prüfung  
PRA = Präsentation  
R = Referat  
SD = Schriftl. Dokumentation

\*\*\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert. Dies ermöglicht Ihren Lehrenden weitgehende Freiheit bei der Festlegung der formalen Leistungsanforderungen.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

## 1. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>B-IAC-1: Hauptfach I</b>	P	75	1035	1110	37	u	
B-IAC-1.1: Sololiteraturspiel I (Cembalo)	E	45	585	630	21	u	PP
B-IAC-1.2: Stilgebundenes Generalbassspiel I	E	30	450	480	16	u	PP
<b>B-IAC-2: Interpretation I</b>	P	105	255	360	12	b	
B-IAC-2.1: Grundlagen des musikalischen Hörens	SE, Ü	15	45	60	2	b	K
B-IAC-2.2: Grundlagen der Musiktheorie	SE, Ü	30	90	120	4	b	K / LN***
B-IAC-2.3: Musikwissenschaft I	V	60	120	180	6	b	K
<b>B-IAC-3: Klangkörper I</b>	P	60	30	90	3	u	
B-IAC-3.1: Chor	PR	30	15	45	1,5	u	LN***
<b>B-IAC-4: Aufführungspraxis I</b>	P	30	90	120	4	u	
B-IAC-4.1: Alte Musik I	E, GR	30	90	120	4	u	K / PP
<b>B-IAC-5: Optionale Studien</b>	WP	X*	X*	120	4	u	LN***
<b>1. Studienjahr gesamt</b>				1800	60		

\*je nach gewählten Modulteilern variieren Kontaktzeit und Selbststudium

### Modultypen:

A = Aufbaumodul  
B = Basismodul  
P = Pflichtmodul  
W = Wahlmodul  
WP = Wahlpflichtmodul  
Z = Zusatzmodul

### Prüfungsart:

b = benotet  
u = unbenotet

### Veranstaltungsart:

BS = Blockseminar  
E = Einzelunterricht  
GR = Gruppenunterricht  
H = Hospitation  
PR = Projekt  
SE = Seminar  
Ü = Übung  
V = Vorlesung

### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
K = Klausur  
LN = Leistungsnachweis\*\*  
M = mündliche Prüfung  
MA = Mappe  
PRO = Probe  
PK = Präsentation im Kolloquium  
PP = Praktische Prüfung  
PRA = Präsentation  
R = Referat  
SD = Schriftl. Dokumentation

\*\*\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert. Dies ermöglicht Ihren Lehrenden weitgehende Freiheit bei der Festlegung der formalen Leistungsanforderungen.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

## 2. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>B-IAC-6: Hauptfach II</b>	P	75	1005	1080	36	b	
B-IAC-6.1: Sololiteraturspiel II (Cembalo)	E	45	555	600	20	b	PP
B-IAC-6.2: Stilgebundenes Generalbassspiel II	E	30	450	480	16	b	PP
<b>B-IAC-7: Interpretation II</b>	P	105	255	360	12	b	
B-IAC-7.1: Musikalisches Hören	SE, Ü	15	45	60	2	b	K
B-IAC-7.2: Tonsatz / Analyse	SE, Ü	30	90	120	4	b	MA / M / K
B-IAC-7.3: Musikwissenschaft II	V, SE	60	120	180	6	b	M / K
<b>B-IAC-9: Aufführungspraxis II</b>	P	30	90	120	4	u	
B-IAC-9.1: Neue Musik I	E, GR	30	90	120	4	u	M / PP
<b>B-IAC-10: Kammermusik I</b>	P	45	135	180	6	b	
B-IAC-10.1: Kammermusik I	GR	45	135	180	6	b	PP
<b>B-IAC-5: Optionale Studien</b>	WP	X*	X*	60	2	u	LN***
<b>2. Studienjahr gesamt</b>				1800	60		

\*je nach gewählten Modulteilern variieren Kontaktzeit und Selbststudium

### Modultypen:

A = Aufbauomodul  
B = Basismodul  
P = Pflichtmodul  
W = Wahlmodul  
WP = Wahlpflichtmodul  
Z = Zusatzmodul

### Prüfungsart:

b = benotet  
u = unbenotet

### Veranstaltungsart:

BS = Blockseminar  
E = Einzelunterricht  
GR = Gruppenunterricht  
H = Hospitation  
PR = Projekt  
SE = Seminar  
Ü = Übung  
V = Vorlesung

### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
K = Klausur  
LN = Leistungsnachweis\*\*  
M = mündliche Prüfung  
MA = Mappe  
PRO = Probe  
PK = Präsentation im Kolloquium  
PP = Praktische Prüfung  
PRA = Präsentation  
R = Referat  
SD = Schriftl. Dokumentation

\*\*\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert. Dies ermöglicht Ihren Lehrenden weitgehende Freiheit bei der Festlegung der formalen Leistungsanforderungen.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

### 3. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>B-IAC-11: Hauptfach III</b>	P	75	1065	1140	38	b	
B-IAC-11.1: Sololiteraturspiel III (Cembalo)	E	45	615	660	22	b	PP
B-IAC-11.2: Stilgebundenes Generalbassspiel III	E	30	450	480	16	b	PP
B-IAC-11.3: Ergänzendes Hauptfach 1 (optional)	W / E	X*	X*	X*	X*	u	PP
<b>B-IAC-12: Interpretation III</b>	P	60	120	180	6	b	
B-IAC-12.1: Musiktheorie	SE	60	120	180	6	b	MA/M /K/PR
<b>B-IAC-14: Kammermusik II</b>	P	45	135	180	6	b	
B-IAC-14.1: Kammermusik II	GR	45	135	180	6	b	PP
<b>B-IAC-15: Spezialisierung I (1 aus x)</b>	WP	30	90	120	4	u	
B-IAC-15.1: Alte Musik II	GR, V	30	90	120	4	u	M / K / PP
B-IAC-15.2: Neue Musik II	GR, V	30	90	120	4	u	M / K / PP
<b>B-IAC-16: Vertiefung I (2 aus x)</b>	WP	X*	X*	120	4	u	
B-IAC-16.1: Vertiefung I (siehe Angebot pro Semester)		X*	X*	60	2	u	M / K / R / PP
<b>B-IAC-5: Optionale Studien</b>	WP	X*	X*	60	2	u	LN***
<b>B-IAC-17: LAB (optional pro Semester)</b>	W	X*	X*	(180 - 420)	(6 - 14)	u	PP / R / PR
<b>3. Studienjahr gesamt</b>				1800	60		

\*je nach gewählten Modulteilten variieren Kontaktzeit und Selbststudium

#### Modultypen:

A = Aufbaumodul  
B = Basismodul  
P = Pflichtmodul  
W = Wahlmodul  
WP = Wahlpflichtmodul  
Z = Zusatzmodul

#### Prüfungsart:

b = benotet  
u = unbenotet

#### Veranstaltungsart:

BS = Blockseminar  
E = Einzelunterricht  
GR = Gruppenunterricht  
H = Hospitation  
PR = Projekt  
SE = Seminar  
Ü = Übung  
V = Vorlesung

#### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
K = Klausur  
LN = Leistungsnachweis\*\*  
M = mündliche Prüfung  
MA = Mappe  
PRO = Probe  
PK = Präsentation im Kolloquium  
PP = Praktische Prüfung  
PRA = Präsentation  
R = Referat  
SD = Schriftl. Dokumentation

\*\*\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert. Dies ermöglicht Ihren Lehrenden weitgehende Freiheit bei der Festlegung der formalen Leistungsanforderungen.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

#### 4. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>B-IAC-18: Hauptfach IV</b>	P	75	1125	1200	40	u	
B-IAC-18.1: Sololiteraturspiel IV (Cembalo)	E	45	675	720	24	u	PP
B-IAC-18.2: Stilgebundenes Generalbassspiel IV	E	30	450	480	16	u	PP
B-IAC-18.3: Ergänzendes Hauptfach II (optional)	W / E	X*	X*	X*	X*	u	PP.
<b>B-IAC-20: Spezialisierung II (1 aus x)</b>	WP	30	90	120	4	u	
B-IAC-20.1: Alte Musik III	GR, V	30	90	120	4	u	K / M / PP
B-IAC-20.2: Neue Musik III	GR, V	30	90	120	4	u	K / M / PP
<b>B-IAC-21: Vertiefung II (2 aus x)</b>	WP	X*	X*	120	4	u	
B-IAC-21.1: Vertiefung II (siehe Angebot pro Semester)		X*	X*	60	2	u	PP / K / M / R
<b>B-IAC-5: Optionale Studien</b>	WP	X*	X*	60	2	u	LN***
<b>B-IAC-22: Bachelorprojekt</b>	P	0	300	300	10	b	PP/PK/HA
<b>4. Studienjahr gesamt</b>				1800	60		

\*je nach gewählten Modulteilten variieren Kontaktzeit und Selbststudium

##### Modultypen:

A = Aufbaumodul  
B = Basismodul  
P = Pflichtmodul  
W = Wahlmodul  
WP = Wahlpflichtmodul  
Z = Zusatzmodul

##### Prüfungsart:

b = benotet  
u = unbenotet

##### Veranstaltungsart:

BS = Blockseminar  
E = Einzelunterricht  
GR = Gruppenunterricht  
H = Hospitation  
PR = Projekt  
SE = Seminar  
Ü = Übung  
V = Vorlesung

##### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
K = Klausur  
LN = Leistungsnachweis\*\*  
M = mündliche Prüfung  
MA = Mappe  
PRO = Probe  
PK = Präsentation im Kolloquium  
PP = Praktische Prüfung  
PRA = Präsentation  
R = Referat  
SD = Schriftl. Dokumentation

\*\*\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert. Dies ermöglicht Ihren Lehrenden weitgehende Freiheit bei der Festlegung der formalen Leistungsanforderungen.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).